



Offenbach am Main, 29.09.2015

Das Universum von Agnès Varda: Ab 29. Oktober 2015 in 15 Film-Veranstaltungen in Frankfurt zu entdecken

Die heute 87jährige Agnès Varda ist eine Schlüsselfigur des modernen Films. Die Spielfilmregisseurin, Dokumentaristin, Installationskünstlerin, Filmtheoretikerin und Gründungsfigur der ‚Nouvelle Vague‘ wurde in diesem Jahr auf dem Filmfestival in Cannes mit der goldenen Palme für ihr Lebenswerk geehrt. Nun wird sie vom 29. Oktober 2015 bis Juli 2016 in einer umfangreichen Werkschau mit Filmvorführungen und Vorträgen gewürdigt. Mit der Reihe ‚Selbstporträts von anderen: Das Universum von Agnès Varda‘ setzen die hessische Film- und Medienakademie, die Goethe-Universität Frankfurt und das Deutsche Filmmuseum Frankfurt die erfolgreiche Projektreihe fort, die mit den Werkschauen zu Andy Warhol und Pier Paolo Pasolini begann. Agnès Varda wird Mitte April persönlich nach Frankfurt kommen.

Agnès Varda, geboren 1928 in Brüssel, ist eine der großen Künstlerpersönlichkeiten der Filmgeschichte, mit einem Werk, das mittlerweile sechs Jahrzehnte umspannt. Neben ihren experimentellen Spielfilmen ist sie vor allem auch für ihre eindringlichen und ungewöhnlichen Filmporträts und Dokumentationen bekannt, für die sie etliche Preise erhielt.

Am 29. Oktober 2015 startet die Film und Vortrags-Reihe im Kino des Filmmuseums Frankfurt. 14 namhafte, internationale Spezialisten und Spezialistinnen – wie der US-Filmkritiker Jonathan Rosenbaum, die Kuratorin Rita Gonzalez aus Los Angeles, die Medienwissenschaftlerin Kathrin Peters aus Berlin - entwerfen eine Kartographie von Vardas vielschichtigem Werk in Vorträgen, die in Verbindung mit Filmvorführungen und anschließender Diskussion auch der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Diese bewährte Kombination aus Wissenschaft und Kulturveranstaltung verbindet die Vorführung von auch selten gezeigten Filmen wie ‚Lion’s Love‘ oder den kalifornischen Kurzfilmen mit theoretischen Positionen und ermöglicht so ein tiefes Eintauchen ins Universum der Agnès Varda. Mitte April wird Agnès Varda bei einer Veranstaltung im Filmmuseum selbst anwesend sein.

Die Reihe wird veranstaltet vom Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft und vom Exzellenzcluster ‚Normative Orders‘ der Goethe-Universität Frankfurt, der Städelschule, der Hochschule für Gestaltung Offenbach im Rahmen der hessischen Film- und Medienakademie und in Kooperation mit dem Seminar für Filmwissenschaft der Universität Mainz sowie dem Deutschen Filmmuseum Frankfurt. Weitere Kooperationspartner sind der Masterstudiengang ‚Curatorial Studies‘ und das Institut français de l’Histoire en Allemagne.

FILM- UND VORTRAGSREIHE

‚Selbstporträts von anderen: Das Universum von Agnès Varda‘ ab Donnerstag, 29.10.2015, 20 Uhr im Kino des Deutschen Filmmuseums Frankfurt, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main.

Die Veranstaltungen finden vom Oktober 2015 bis Januar 2016 und von April bis Juli 2016 zweiwöchentlich jeweils donnerstags um 20 Uhr im Kino des Filmmuseums Frankfurt statt und sind öffentlich zugänglich.

Die Vorträge werden als Videoaufzeichnungen auf www.agnes-varda.de zur Verfügung gestellt. Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.hfmakademie.de